

Die Energielieferung bleibt sicher bei der KEW

Die KEW ist zweitgrößter kommunaler Energieanbieter im Saarland. Nur die Stadtwerke Saarbrücke sind größer. Dabei ist sie wirtschaftlich verknüpft mit den Großen der insgesamt 17 saarländischen Anbietern, wie insbesondere Energis und VSE. Sie unterscheidet sich von den privaten Anbietern u.a. durch zahlreiche Klimaprojekte – auch an Schulen; sie baut Elektro-Ladesäulen und die ersten Schnellladesäulen am Globus-Markt. Die vier Säulen laden ab Sommer in nur 20-25 Minuten.

Und vor allem: Die KEW beschäftigt Menschen aus unserer Region, ist Beratungsdienstleister vor Ort und stützt die beteiligten Stadt- und Gemeindekassen.



Marcel Dubois

Neben Neunkirchen sind das die Mitgesellschafter Schiffweiler und Spiesen-Elversberg. Nur noch 800 der rund 82.000 Kunden im Einzugsgebiet kaufen bei anderen Anbietern. Das hat einen guten Grund: Die KEW ist langfristig eine der kostengünstigsten Energielieferer. Etwa 1.000 Kunden sind daher während der Energiekrise von privaten Anbietern zur KEW gewech-

selt. Dennoch, so Vorstand Marcel Dubois, wird es kein Zurück zu den Preisen vor 2022 geben. Wir müssen mit 40-50 % höheren Preisen bei Strom und Gas rechnen. Unsere Gaslieferer der Zukunft sind vor allem die Niederlande und Norwegen sowie Flüssiggas (LNG) aus Übersee. Sie ersetzen das billige russische Gas, dessen Lieferung von Russland eingestellt wurde. Um die Kosten zu senken, hat die Bundesregierung ab diesem Jahr den Strom auf 40 Cent pro Kilowattstunde und für Gas auf 12 Cent für 80 % des Verbrauchs in 2021 gedeckelt sowie die Mehrwertsteuer bei Gas von 19 auf 7 % gesenkt. Dennoch: Energiesparen in den Haushalten ist angesagt, um die Mehrkosten dauerhaft tragen zu können.

Wir laden ein zur

Picobello-Aktion für ein sauberes Neunkirchen

Sa., 18. März, 9:00 h

Treffpunkt: Zooeingang

Danach gibt es ab ca. 11:00 h ein zünftiges Frühstück mit warmem Fleischkäse und Getränken.

Bitte anmelden bei Waltraud Muske, Tel. 85 80.

IMPRESSUM

SPD Neunkirchen-Zoo / Willi Kräuter
Schützenhausweg 32, 66538 Neunkirchen
0176-96 20 33 90, w.kraeuter@spd-saar.de



Der Traum vom Drachenhäus – Seite 2

Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 249–März/April 2023

www.spd-zoo.de



Tagesausflug an die Mosel Samstag, 22. April 2023

Programm

- 8:00 h Abfahrt Naturfreundehaus
- 9:00 h Frühstück
- 10:00 h Hunsrücker Holzmuseum mit Führung
- 11:45 h Führung Traben-Trarbach Unterwelt
- 13:15 h Mittag in Traben-Trarbach
- 15:00 h Schifffahrt nach Bernkastel-Kues
- 17:00 h Ausgang in Bernkastel-Kues
- 18:30 h Fahrt zur Gomm's Mühle in Nonweiler
- 19:30 h Einkehr Gomm's Mühle
- 21:15 h Rückfahrt
- 22:00 h Ankunft Naturfreundehaus

Teilnahmebeitrag

45 € (Mitglieder)
50 € (Nichtmitglieder)

Darin enthalten sind das Frühstück, die Eintritte und Führungen, die Busfahrt und die zweistündige Schifffahrt.

Anmeldung

Bei Waltraud Muske
Tel. 06821 / 85 80

Der Traum vom Drachengarten

Ein wichtiger Baustein im Neunkircher Zoo fehlt. Vor vielen Jahren wurde die Zoothalle mit ihren Krokodilen, Schlangen und Vögeln abgerissen, erschlagen von Altersschwäche des Gebäudes. Seit gut 6 Jahren plant daher Zoodirektor Fritsch einen Neubau, den Drachengarten.



So könnte das „Drachengarten“ aussehen.

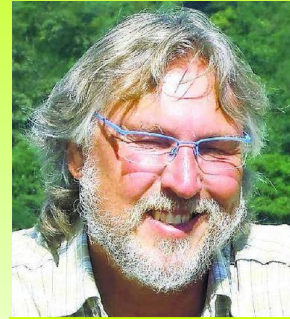
Im Zentrum steht der chinesische Erddrache, nationales Glückssymbol in China. Dazu kämen weitere asiatische Tiere und Pflanzen. Der Bau sollte viel Licht erhalten, also eine Glaskuppel, und ein großes Außengelände mit Teich, denn der 2 Meter lange Drache liebt Wasser und Wärme, weswegen er in den Wintermonaten in eine Art Winterschlaf fällt. Zoodirektor Nor-



Der chinesische Erddrache

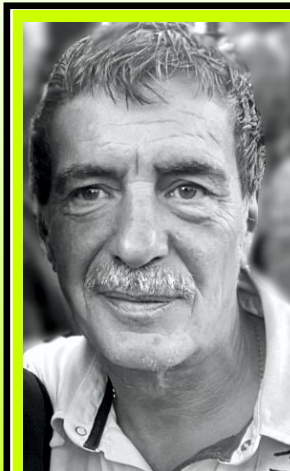
bert Fritsch ist EU-weit mit dem Zuchtmanagement des Erddrachs betraut und würde damit zur Krönung seiner Amtszeit nicht nur hierzulande Aufsehen erregen, sondern auch europaweit, möglicherweise auch in China. Dort wird gegen das drohende Aussterben der Erddrachen bereits eine aufwändige Zuchtanstalt betrieben. Bislang kam allerdings für den Bau eines Drachengartens immer etwas dazwischen. Aktuell wird die Seehunde-Anlage zu einem Pinguin-Teich mit Ausgehgelände am Hang umgebaut. Der alte Teich ist kaputt und durch Risse gefährlich geworden. Außerdem ist er nach heutigen Vorgaben zu klein für Seehunde. Auch sind die Pinguine etwas ganz Neues. 400.000 € hat der Zooverein be-

reits dazu beigetragen. Die Mittel stammen aus privaten Spenden. Aufgrund der gestiegenen Baukosten entstehen aber weitere Ausgaben, die noch gedeckt werden müssen. Wenn das gelingt, könnte die Anlage im Herbst fertiggestellt sein. Auch muss das Zentralgebäude mit Sozialräumen für die 40 Beschäftigten, die Werkstatt und das Futterlager dringend neugebaut werden. Alles Vorhaben, die dringlicher sind und daher vorrangig umgesetzt werden müssen. Für seinen Traum hat Norbert Fritsch noch 3 Jahre Zeit. Solange läuft sein Vertrag mit der Stadt. Und dann? Naja, mit 67 Jahren geht man normalerweise in Rente.



Norbert Fritsch

Wir trauern um Jörg Moog, der im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist. Viele kennen ihn als Wirt des Hotels am Ellenfeld, als begeisterten Anhänger der Borussia, als Initiator und Mitbetreiber der SR 3-Alm, als langjähriges Kreistagsmitglied oder einfach als einen Menschen, mit dem man über alles reden konnte. Noch im Dezember vergangenen Jahres wurde er für sein vielfältiges Engagement mit der Verdienstmedaille des Landkreises Neunkirchen ausgezeichnet. Seine tatkräftige und humorvolle Art wird uns fehlen.



Wir trauern um Jörg Moog, der im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist. Viele kennen ihn als Wirt des Hotels am Ellenfeld, als begeisterten Anhänger der Borussia, als Initiator und Mitbetreiber der SR 3-Alm, als langjähriges Kreistagsmitglied oder einfach als einen Menschen, mit dem man über alles reden konnte. Noch im Dezember vergangenen Jahres wurde er für sein vielfältiges Engagement mit der Verdienstmedaille des Landkreises Neunkirchen ausgezeichnet. Seine tatkräftige und humorvolle Art wird uns fehlen.

Wichtige Rufnummern

Sperrmüll: **202 654** (4 m³ 15 €)
 Abfallberatung: **202 654**
 Kanalprobleme: **202 660**
 (nach Dienstschluss: **202 650**)
 KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
 Polizei, Unfall: **110** / Feuerwehr: **112**
 Entsorgung wilder Müll **202 605**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst für medizinischen Rat abends oder am Wochenende: **116 117**

SPD-Vorstand

4.04.2023 — 18 h im NFH



Frauen in der SPD

21.03.2023—18 h im NFH



Seniorenkaffeenachmittag

Frauen in der SPD

Samstag, 20. Mai 2023,
 15:00—18:00 h im NFH



Korrektur zum Bericht in der letzten Ausgabe zu:

Tennisclubheim am Biedersberg vor dem Aus

Die Kündigung der Pächterin wurde nicht zum 1. April, sondern zum 31. Oktober ausgesprochen.